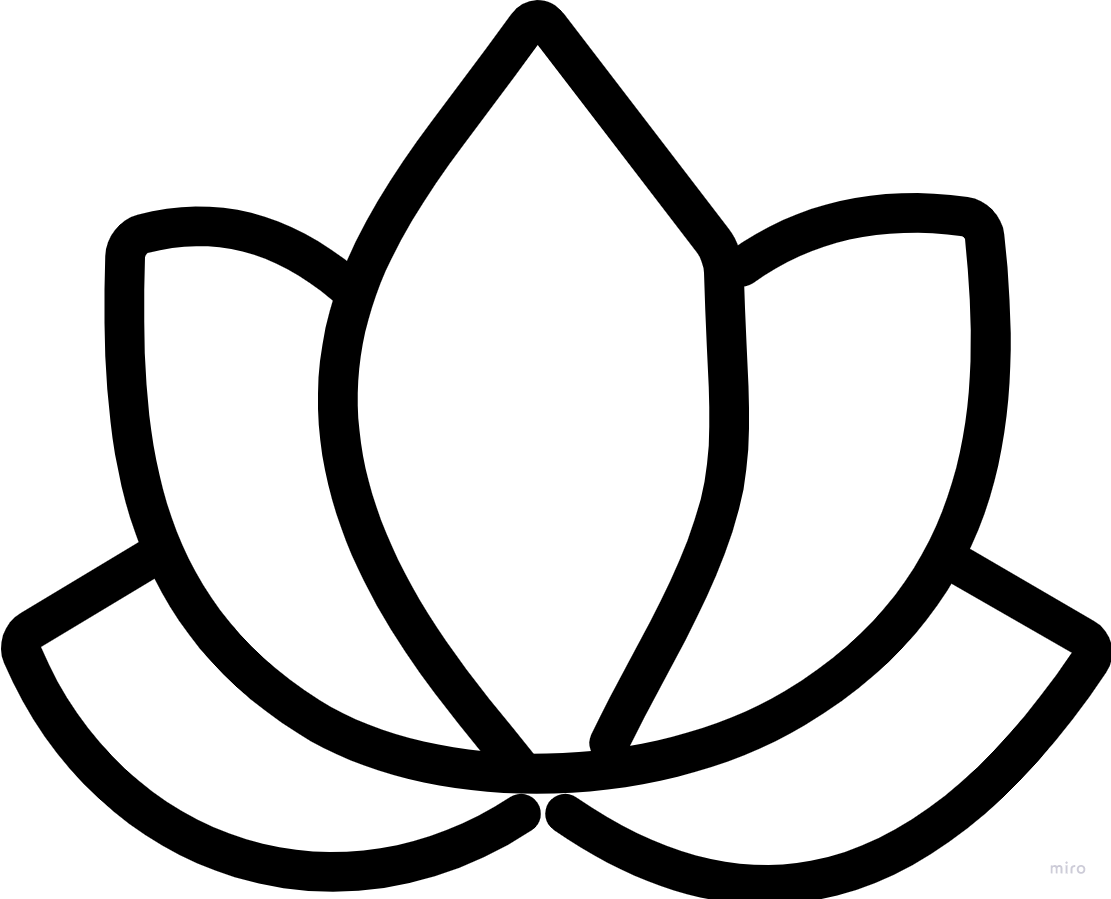
Exposé

im Rahmen des Entwicklungsprojektes

-Mental Health Access-

(working title)



vorgelegt von:

Seyedeh Elaheh Kolahi

Yasmin Ziegler

Lena Zoe Maus

Datum:

21.10.22

Inhaltsverzeichnis

[**Darstellung des Problemraums**](#_oe01r0ev830h) **3**

[**Zielsetzung / Vision**](#_i5zy14jjaunv) **3**

[**Relevanz**](#_cyrc81wjf1eq) **4**

## 

## Darstellung des Problemraums

Der Zugang zu Hilfe bei mentalen Problemen soll erleichtert werden. Verschiedene Gründe erschweren es, dass die Betroffenen in angemessener Zeit Hilfe in Form von Therapieplätzen erhalten. Diese werden im folgenden kurz angerissen:Die Entscheidung, Hilfe in Anspruch zu nehmen, kostet Betroffenen oft viel Überwindung. Es gibt oft sehr lange Wartezeiten, aufgrund des geringen Angebots von Kassensitzen und der hohen Anfrage an Therapieplätzen aufgrund der Überlastung der Therapeuten können diese oft nicht angemessen auf Patientenanfragen reagieren, welche sich wiederum zurückgewiesen fühlen

Der Prozess, bis man einen festen Therapieplatz gefunden hat, ist oft aufwändig: es braucht erstens viele Telefonate, bis ein Arzt ein Erstgespräch annimmt. Zweitens stellt sich bei diesem Erstgespräch manchmal heraus, dass die Behandlungsmethode nicht passt, weswegen die Suche erneut losgeht .Es gibt die Möglichkeit, mit einem Überweisungsschein des Hausarztes über die Kassenärztliche Vereinigung schneller an einen Therapieplatz zu kommen. Leider Wissen viele Betroffene nicht, das es diese Servicestelle gibt

Generell ist der Umfang der Möglichkeiten und der verschiedenen Anlaufstellen nicht klar ersichtlich. In unserer Gesellschaft ist es jedem klar, dass er bei einer körperlichen Beschwerde seinen Hausarzt aufsucht, und selbst wenn er keinen hat, kann er sich schnell helfen, bspw. über Plattformen wie Doctolib. Handelt es sich aber um Geistige Beschwerden ist der Betroffene oft aufgrund der genannten Problematiken überfordert

## Zielsetzung / Vision

Das langfristige Ziel ist die Vermittlung und Sicherstellung von professioneller Hilfe für alle Betroffenen. Bis zur Erreichung dieses Ziels soll Orientierung geboten und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Es soll eine Plattform geschaffen werden, die alle nötigen Informationen zu möglichen Anlaufstellen bietet. Betroffenen soll Step-by-Step eine Beschreibung zur Verfügung gestellt werden, die ihnen aufzeigt, welche Möglichkeiten sie haben und welche Schritte sie gehen können, um sich professionell helfen zu lassen und/oder sich mit anderen in Selbsthilfegruppen austauschen zu können. Das System soll außerdem dabei helfen, gegen die gesellschaftliche Stigmatisierung vorzugehen und Vorurteile aus dem Weg zu räumen, indem ein Raum geschaffen wird, der offen und tolerant mit psychischen Erkrankungen umgeht. Nutzer sollen sich verstanden fühlen und wichtige Unterstützung erhalten.

## Relevanz

Die Adressierung der Problemstellung hat eine hohe gesellschaftliche Relevanz. Viele Menschen leiden unter den gegebenen Umständen. Auch die vermehrte Behandlung der Problematiken in den öffentlichen und privaten Medien bestätigt diese Relevanz, und auch im privaten Umfeld hört man immer wieder von Betroffenen, die ihre aussichtslosen Situationen schildern.

Das System soll zu einer Entwicklung beitragen, die psychische Erkrankungen genauso akzeptiert und ernst nimmt wie körperliche Erkrankungen.

Durch das vermehrte Aufkommen ebendieser Systeme und der offenen Kommunikation im öffentlichen als auch im privaten Bereich kann diese Entwicklung gefördert werden.

Auch eine wirtschaftliche Relevanz lässt sich erkennen, auch wenn diese in dem Projektkontext eher zweitrangig ist, ist sie dennoch erwähnenswert.

Das System würde eine wichtige Marktlücke schließen. Es gibt zwar unzählige Systeme, die Nutzern dabei helfen sollen, sich mit der eigenen Psyche zu beschäftigen, aber kaum welche, die die Suche nach einem Therapieplatz, bzw. nach professioneller Hilfe erleichtern.

## Quellen

-[Die Frage: Psychotherapie: Wie bekomme ich einen Platz? | ARD Mediathek](https://www.ardmediathek.de/video/die-frage/psychotherapie-wie-bekomme-ich-einen-platz/funk/Y3JpZDovL2Z1bmsubmV0LzgyOC92aWRlby8xNzcxNTI5)

-[Das Problem mit den Therapieplätzen | ZDF Magazin Royale - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=mzMj-v1sMI4)

## 